

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 07.03.2024

im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: Uhr

Ende: Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Heinmüller*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Lisa Heinmüller)
Schriftführerin

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Reinhard Bauer
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv'e Celine Bornmann
6. Stv. Christian Brück
7. Stv'e Christa Ditscherlein
8. Stv'e Ruth Engelbrecht
9. Stv. Patrick Gebauer
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Christian Herche
12. Stv. Günther Kirchhoff
13. Stv. Michael Knoche
14. Stv. Thomas Kölle
15. Stv. Heiko Lorenz
16. Stv'e Hildegard Oberländer
17. Stv. Thorsten Pfau
18. Stv. Stefan Rehberg – bis einschl. TOP 4 -
19. Stv. Matthias Reuter
20. Stv. Dirk Rose
21. Stv. Jürgen Sapara
22. Stv. Karsten Schenk
23. Stv'e H. Scheuch-Paschkewitz – bis einschl. TOP 4 -
24. Stv. Dirk Spengler
25. Stv. Friedrich Sperlich
26. Stv. Georg Stehl

27. Stv'e Karin Wagner
28. Stv. Thorsten Wechsel
29. Stv. Burkhard Walz
30. Stv. Axel Wenzel
31. Stv'e Anne Willer
32. Stv. Ulrich Wüstenhagen
33. Stv. Christian Zeiß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Tobias Kreuter
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Timo Beckmann
4. StR. Armin Happel
5. StR'in Margot Schick
6. StR. Marcus Theis
7. StR. Frank Bruchholz
8. StR. Matthias Bahlke
9. OAR Stefan Beckmann
10. Ol'in Janine Seifner
11. VfW'in Lisa Heinmüller
12. VfA'e Franziska Bierach
13. OV Jörg Hebebrand
14. OV Mario Heinrich Schenk

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Engin Eroglu
2. Stv. Frank Pfau
3. Stv. Dr. Constantin Schmitt
4. Stv. Ralf Walck

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 27. Februar 2024 auf Donnerstag, den 7. März 2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 2. März 2024 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Stv. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 8 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 286 (1.)

Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
692.4

- a) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.02.2024 – Entwicklung des Grundwasserspiegels und des Wasserverbrauchs in Schwalmstadt und teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung allen Stadtverordneten im Nachgang zur Sitzung zur Verfügung gestellt werde.

Aktenzeichen:
025.34:Abt. WTS

- b) Bgm. Kreuter beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2024 – Akquise von Fördermitteln durch die Abteilung WTS durch Nennung der gefragten Zahlen. Auch hier werde die schriftliche Beantwortung den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Aktenzeichen:
109.4

- a) Bgm. Kreuter weist darauf hin, dass am 21. März 2024 die Verleihung des KOMPASS-Sicherheitssiegels stattfindet und hierzu alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats herzlich eingeladen seien.

Aktenzeichen:
009.422

- c) Bgm. Kreuter informiert über die Fahrt des Partnerschaftsvereins vom 21. bis 24. März 2024 nach Zwalm.

Aktenzeichen:
461.30

- d) Stv. Gebauer bittet um Mitteilung, ob und welche Maßnahmen bereits ergriffen worden seien, um die häufigen, kurzfristigen krankheitsbedingten Schließungstage in einigen Kindertagesstätten zu reduzieren und ob hier ein Zusammenhang zu der geplanten Stelle der Fachvorgesetzten für die Kindertageseinrichtungen bestehe.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass die Kita-Leitungen stets darum bemüht seien, den Kindertagesstättenbetrieb - auch bei hohen Fehlzeiten aufgrund von Krankheit -

aufrecht zu erhalten. Bisherige Maßnahmen bei personellen Engpässen seien u. a. die Zusammenlegung von Gruppen und der damit verbundene Appell an die Eltern, die Kinder ggf. zu Hause zu betreuen. Die Verwaltung stehe im regelmäßigen Austausch mit den einzelnen Kindertageseinrichtungen und auch mit betroffenen Eltern und Elternbeiräten. Die Personalplanung richte sich nach dem KiföG. Eine Erhöhung des Personals sei aufgrund der Kosten nicht möglich, da diese Mehrkosten nicht ersetzt werden.

Aktenzeichen:
691.50

- e) Stv'e Engelbrecht teilt mit, dass die meisten hochwassergefährdeten Gebäude in Hessen im Schwalm-Eder-Kreis liegen würden. In diesem Zusammenhang bittet sie um Rückmeldung, ob der Verwaltung hierzu bereits Erkenntnisse vorliegen, u. a. um wie viele Gebäude es sich in Schwalmstadt handeln würde.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass erste Entwürfe von Fließkarten der Verwaltung vorliegen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. III V

- f) Stv. Wüstenhagen gibt einige Anmerkungen zur Arbeit der Stadtverordnetenversammlung und der Weiterverfolgung von gefassten Beschlüssen.

Weiterhin bittet er bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um Prüfung, wie die Gefahr für Fußgänger an der Kreuzung im Bereich des Wasserwerks, z. B. durch eine Verlängerung der Schaltzeiten der Ampelanlage dauerhaft gebannt werden kann.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass stetig an einer Lösung für den Kreuzungsbereich am Wasserwerk gearbeitet und auch die Arbeit der Task Force Vision Zero im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ernsthaft verfolgt werde.

Aktenzeichen:
580.00:FÄLLEN
VON BÄUMEN

- g) Stv'e Engelbrecht berichtet über vermehrte Baumfällungen im Stadtgebiet und fragt, ob diese der Verwaltung bekannt seien und ob die entsprechenden Erlaubnisse erteilt wurden.

Bgm. Kreuter informiert darüber, dass jede bekannte Baumfällung im Voraus fachlich geprüft werde.

Aktenzeichen:
790.60:Glasfaseranschluss,
112.21:Ziegenhain

- h) Stv. Balamagi regt an, den Bürgersteig in der Knüllstraße in Niedergrenzebach zu pflastern, bevor die Baumaßnahme an der B254 beginnt und der Verkehr umgeleitet werde.

Bgm. Kreuter informiert darüber, dass die Knüllstraße vorrangig, bis zum Beginn der Baumaßnahme, gepflastert werden solle.

Aktenzeichen:
215.21

- i) Stv. Knoche fragt nach einem aktuellen Sachstand bzgl. der Anfrage zur Verkleidung der Lüftungsanlage an der Grundschule in Ziegenhain.

Bgm. Kreuter teilt mit, dass eine entsprechende Anfrage, nach der Stellungnahme des Ortsbeirats Ziegenhain, an den Schwalm-Eder-Kreis gerichtet wurde.

Punkt 287 (2.) Jahresabschluss der Stadt Schwalmstadt zum 31.12.2022

Aktenzeichen:
913.69:Jahresrechnung 2022

Der Jahresabschluss der Stadt Schwalmstadt 2022 mit Rechenschaftsbericht wird gem. § 112 Abs. 5 HGO von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird der Jahresabschluss inkl. Prüfbericht der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung gem. § 113 HGO sowie Erteilung der Entlastung des Magistrats gem. § 114 HGO vorgelegt.

Punkt 288 (3.) Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 der Stadt Schwalmstadt; Beschlussfassung sowie Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2024 zum Haushaltsplan - Digitalisierung der Stadtbücherei - Onleihe

Aktenzeichen:
902.41:Haushalt 2024

Bgm. Kreuter gibt Erläuterungen zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes und bittet um Zustimmung zu dem Zahlenwerk. Außerdem nehmen alle Fraktionen Stellung zu diesem Entwurf sowie zum o. a. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan.

Stv. Schenk stellt folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Freie Wähler, CDU, FDP und BfS vom 25.02.2024 zum Haushalt 2024 vor und gibt Erläuterungen dazu:

- *Produkt 612 – Kinderspielplätze „Auszahlung für Investitionen“ (Nr. 26) in Höhe von 50.000€ ist um 25.000€ zu erhöhen auf 75.000€*

- Die Antragsteller beantragen die Einstellung einer Haushaltsposition in Höhe von 10.000€ zur Anschaffung von Geschwindigkeitsmesstafeln, insbesondere für die Stadtteile Rörshain, Michelsberg und Allendorf
- Stellenplan – Teil A: Beamte 0110 1001, Antrag der Verwaltung zur Anhebung der Stelle des Hauptamtsleiters von A 14 auf A 15.
Änderungsantrag: Dem Antrag zur Stellenanhebung wird nicht zugestimmt. Die Stelle bleibt eine A14-Stelle.
- Produkt 0640 Nr. 15 Konto 71
Änderungsantrag: Der Zuschuss für das inklusive Hephata-Zirkusprojekt „Manegetraum“ wird auf 4.500€ begrenzt.
- Produkt 0900 I-0900-004 Klimaschutzmaßnahmen
Einstellung einer Haushaltsposition in Höhe von 50.000€ „Räumliche Planung“ zur Errichtung einer „Fahrradabstellanlage“
Sperrvermerk: Die Maßnahme kann erst erfolgen, wenn Fördermittel in Höhe von mindestens 70% bewilligt sind.
- Produkt 1200 Nr. 13 Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen
Antrag: Erhöhung um 30.000€ für Rad- und Wanderwege
- Stellenplan Teil C: 0620 1099 – Kindertagesstätte allgemein
Änderungsantrag: Die Neueinrichtung der S 16 TVöD-Stelle wird gestrichen.
- Produkt 1120 I-1130-003 Außenanlagen-Grünsammelstelle
Antrag: Der Haushaltsansatz 2024 von 20.000€ wird gestrichen!
- Antrag: In den Ergebnishaushalt Produkt 1200 „Bereitstellung und Betrieb der Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen“ sollen zusätzliche Mittel in Höhe von 150.000€ unter Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) für die Unterhaltung v. Straßen- u. Gehwegen eingestellt werden.
- Antrag: Einstellung einer Position in Höhe von 10.000€ für die Beauftragung von (externen) Brandschutzgutachten durch die Stadt

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt zunächst die Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2024 zum Haushaltsplan; Digitalisierung der Stadtbücherei – Onleihe mit folgendem Wortlaut:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung der Sach- und Dienstleistungen im Produkt 0410 – Bereitstellung und Betrieb von Büchereien um 12.500,00 € (davon 10.000 € im investiven Bereich und 2.500 € laufende Kosten) für das System OnleiheVerbundHessen, um digitale Ausleihvorgänge zu ermöglichen und unsere Bücherei in das Zeitalter der Digitalisierung zu überführen. Verfügbare Fördermittel sind zu nutzen.

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung dem vg. Antrag zugestimmt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zu den o. a. Änderungsanträgen der Fraktionen Freie Wähler, CDU, FDP und BfS im Einzelnen:

- 1) Antrag zu: Produkt 612 – Kinderspielplätze „Auszahlung für Investitionen“ (Nr. 26) in Höhe von 50.000€ ist um 25.000€ zu erhöhen auf 75.000€
Dafür: 33 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
- 2) Die Antragsteller beantragen die Einstellung einer Haushaltsposition in Höhe von 10.000€ zur Anschaffung von Geschwindigkeitsmesstafeln, insbesondere für die Stadtteile Rörshain, Michelsberg und Allendorf
Dafür: 33 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
- 3) Zu Stellenplan – Teil A: Beamte 0110 1001, Antrag der Verwaltung zur Anhebung der Stelle des Hauptamtsleiters von A 14 auf A 15.
Änderungsantrag: Dem Antrag zur Stellenanhebung wird nicht zugestimmt. Die Stelle bleibt eine A14-Stelle.
Dafür: 20 Dagegen: 7 Enthaltungen: 6
- 4) Zu Produkt 0640 Nr. 15 Konto 71
Änderungsantrag: Der Zuschuss für das inklusive Hephata-Zirkusprojekt „Manegetraum“ wird auf 4.500€ begrenzt.
Dafür: 31 Dagegen: 1 Enthaltungen: 1
- 5) Zu Produkt 0900 I-0900-004 Klimaschutzmaßnahmen
Einstellung einer Haushaltsposition in Höhe von 50.000€ „Räumliche Planung“ zur Errichtung einer „Fahrradabstellanlage“
Sperrvermerk: Die Maßnahme kann erst erfolgen, wenn Fördermittel in Höhe von mindestens 70% bewilligt sind.
Dafür: 20 Dagegen: 13 Enthaltungen: 0
- 6) Zu Produkt 1200 Nr. 13 Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen
Antrag: Erhöhung um 30.000€ für Rad- und Wanderwege
Dafür: 33 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
- 7) Zu Stellenplan Teil C: 0620 1099 – Kindertagesstätte allgemein
Änderungsantrag: Die Neueinrichtung der S 16 TVöD-Stelle wird gestrichen.
Dafür: 19 Dagegen: 13 Enthaltungen: 1
- 8) Zu Produkt 1120 I-1130-003 Außenanlagen-Grünsammelstelle
Antrag: Der Haushaltsansatz 2024 von 20.000€ wird gestrichen!

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

- 9) Antrag: In den Ergebnishaushalt Produkt 1200 „Bereitstellung und Betrieb der Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen“ sollen zusätzliche Mittel in Höhe von 150.000€ unter Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) für die Unterhaltung v. Straßen- u. Gehwegen eingestellt werden.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

- 10) Antrag: Einstellung einer Position in Höhe von 10.000€ für die Beauftragung von (externen) Brandschutzgutachten durch die Stadt

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung den vg. Änderungsanträgen zugestimmt.

Abschließend erfolgt die Abstimmung zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2024 unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Anträge mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 der Stadt Schwalmstadt in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 3010 bis Seite 3292) unter Berücksichtigung der o. a. beschlossenen Änderungsanträge zugestimmt.

Punkt 289 (4.)

Aktenzeichen:
902.41:Haushalt 2024:

Investitionsprogramm für die Jahre 2023-2027; Beschlussfassung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 3293 bis Seite 3340).

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 290 (5.)

Aktenzeichen:
790.60:GRÜNDERZENTRUM

VGZ Schwalm - Fortführung des Projektes nach Ende des Förderzeitraums ab 2025

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Fortführung des Projektes VGZ Schwalm ab dem Jahr 2025 in der bisherigen Zusammensetzung der Mitgliedskommunen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Dauer von weiteren 5 Jahren zu. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind gemäß dem Kostenverteilungsschlüssel in den Haushalten der Stadt Schwalmstadt für die Jahre 2025 bis 2029 einzustellen.

Sollte die geplante Erweiterung nach Abschluss der Gespräche mit den noch nicht im VGZ Schwalm organisierten Kommunen umgesetzt werden, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

Dafür: 30

Dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Punkt 291 (6.) **Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 40
"Schützenwald" in Ziegenhain und Änderung des FNP Nr.
I/30 sowie Satzung über die Veränderungssperre**

Aktenzeichen:
621.4240:

1. Für den aufgeführten Geltungsbereich wird der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 40 „Schützenwald“ sowie die Flächennutzungsplanänderung Nr. 1/30 (siehe Beschlussbuch 3341) beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss für den o. g. Bebauungsplan öffentlich bekanntzugeben und das erforderliche Bauleitplanverfahren einzuleiten.
3. Die anliegende Satzung über die Veränderungssperre nach § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 40 "Schützenwald" im Stadtteil Ziegenhain (siehe Beschlussbuch Seite 3342 bis Seite 3344) wird gem. § 16 (1) BauGB beschlossen.

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 292 (7.) **Prüfantrag der BfS-Fraktion vom 24.02.2024 -
Zwangsversteigerungen von Wohngebäuden durch das
Amtsgericht Schwalmstadt**

Aktenzeichen:
084.20:

StvV. Otto teilt mit, dass die BfS-Fraktion den Prüfantrag zurückgezogen habe.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 293 (8.) **Grundstücksangelegenheit**

Wurde behandelt.